

Frage zu BdU

Beitrag von „sternchen48“ vom 21. Mai 2009 15:31

Ich befinde mich zurzeit im ersten Ausbildungshalbjahr des Ref.

Vom Seminar wurde uns empfohlen 0-9-9-0 was den BdU betrifft. Von vielen habe ich aber die Kombination 0-6-6-6 gehört, was ist besser? Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht?

Was spricht für das Eine oder Andere?

Beitrag von „Primi“ vom 21. Mai 2009 15:45

Bei uns im Seminar war immer die Kombi 0-9-9-0 üblich. Ich kenne gar keinen, der das anders gemacht hat.

Ich war mit dieser Variante sehr zufrieden, da man sich so im Prüfungshalbjahr auf seine Prüfungsklassen konzentrieren kann und nicht noch anderen Unterricht vorbereiten muss.

Beitrag von „Yogibär“ vom 21. Mai 2009 16:06

Ich hatte 0-6-6-6 und fand es ganz gut auch im Prüfungshalbjahr BdU zu haben.

Beitrag von „silke111“ vom 21. Mai 2009 16:25

bei uns waren verschiedene Kombinationen möglich, je nach Bedarf der Schule und Unterrichtsbedürfnis/-sicherheit des Laa.

Ich finde es aber prinzipiell besser in Richtung 0-6-6-6, da du ja im Prüfungshalbjahr sowieso deine Prüfungsreihen gibst, also sowieso unterrichtest. D.h. wenn du 0-9-9-0 nimmst, gibst du im letzten Halbjahr noch viel Unterricht, ohne dass er sich BdU nennt.

Bei 0-6-6-6 ist es auch - für mich - ein Vorteil gewesen, im 3. Halbjahr ein kleines bisschen mehr

zeit zu haben, um meine hausarbeit zu schreiben.

manchmal kann man auch gar nicht so frei wählen, wenn die schule in deinem 2. fach nicht so viele stunden anzubieten hat (war bei einigen in reli so), so dass immer 6 stunden besser sind als zweimal 9.

Beitrag von „Brotkopf“ vom 21. Mai 2009 18:12

Zitat

Original von silke111

ich finde es aber prinzipiell besser in richtung 0-6-6-6, da du ja im prüfungshalbjahr sowieso deine prüfungsreihen gibst, also sowieso unterrichtest. d.h. wenn du 0-9-9-0 nimmst, gibst du im letzten halbjahr noch viel unterricht, ohne dass er sich bdu nennt.

das kann ich nur bestätigen! habe auch 0-9-9-0 und werde im letzten ausbildungshalbjahr nun auch in meinen beiden prüfungsklassen weiterhin unterrichten (alles andere wäre ja auch blödsinn!), so dass ich nun im prinzip 0-9-9-6 habe! 

würde also auch jedem empfehlen 0-6-6-6 zu nehmen, wenn er die wahl hat!

Beitrag von „silke111“ vom 21. Mai 2009 19:42

du meinst sicher 0-6-6-6 

Beitrag von „Brotkopf“ vom 21. Mai 2009 19:50

ähm, ja! 

Beitrag von „Elaine“ vom 21. Mai 2009 20:20

Ich würde auch jederzeit wieder 0-6-6-6 nehmen. Ob jemand hinten drinnen sitzt und du so deine 12 Stunden unterrichtest oder alleine, ist egal, vorbereiten musst du sie eh. Und für mich war es oft angenehmer, wenn ich allein war, weil ich dann spontaner sein konnte und mir im Vorfeld nicht jeden Schritt haarklein überlegen musste. Was wiederum im Prüfungshalbjahr entlastender war.

Beitrag von „katta“ vom 22. Mai 2009 11:38

Ich hatte 0-9-9-0 und würde das andere bevorzugen, da man nämlich dann während der Zeit des bdU (bzw. sAu ) meistens nur einen Kurs unter Anleitung unterkriegt (also immer im Wechsel einen im ersten Fach, wenn das abgeschlossen war, konnte ich ins andere Fach) und das empfand ich mitunter als wenig (also sofern man Ausbildungslehrer hat, die einem wirklich weiterhelfen können).

Ach ja, und da man dann nach dem Examen ja eine eigene Klasse hat, kann man weniger für Vertretungsunterricht eingeteilt werden und springt nicht ständig von einer Gruppe zur nächsten. 

Beitrag von „Finchen“ vom 22. Mai 2009 12:51

Ich habe auch 0-6-6-6 und war gerade in der Zeit vor der Prüfung froh darüber, nicht in jeder Stunde auf die Finger geschaut zu bekommen und mal alleine ein bißchen ausprobieren zu können. Daher würde ich es jederzeit wieder so machen.

Beitrag von „sternchen48“ vom 23. Mai 2009 16:50

Vielen dank für eure Meinungen!

Es bietet sich wohl wirklich besser die Kombi 0-6-6-6 an.

Werd das Thema demnächst mal in der Schule ansprechen.